



TRIX

Modell der Ellok Ae 6/6 im Set

11454

305289/04.01/K6.



Nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen sowie Verschluckungsgefahr. Gebrauchsanweisung aufbewahren! • Not suitable for children under three years of age, because of the sharp edges and points essential for operational and modelling conditions, as well as the danger of swallowing. Retain Operating Instruction! • Ne convient pas aux enfants de moins de trois ans, au vu des modes d'utilisation, des formes à arêtes vives des modèles et du danger d'absorption. Gardez l'instruction de service! • Niet geschikt voor kinderen onder 3 jaar wegens scherpe hoeken en kanten eigen aan het model en zijn functie en wegens verslikingsgevaar. Gebruiksaanwijzing bewaren! • Ikke egnet til børn under 3 år, p.g.a. funktions- og modelbetingede skarpe kanter og spidser, - kan sluges. Gem vejledning! • Non adatto a bambini di età inferiore ai tre anni per le particolari strutture del modello ed il suo funzionamento et per il pericolo di soffocamento. Ritenere l'istruzioni per l'uso! • No conveniente para niños menores de 3 años por razón de los puntos y bordes agudos, esenciales para el funcionamiento y condiciones de modelaje, así como también por el peligro de que sea ingerido. ¡Conserve instrucciones de servicio!



Für 14 Volt Gleichstrom!

Funk-Entstörung

Dieses Trix-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehtstört**.

Lok-Pflege

Trix-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszu-tauschen (z. B. Motor-Bürsten, Schleifer, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppichen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu Trix-Modellbahnfluid 66624 und Minitrix-Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf

nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher Geschwindigkeit und wechselnder Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

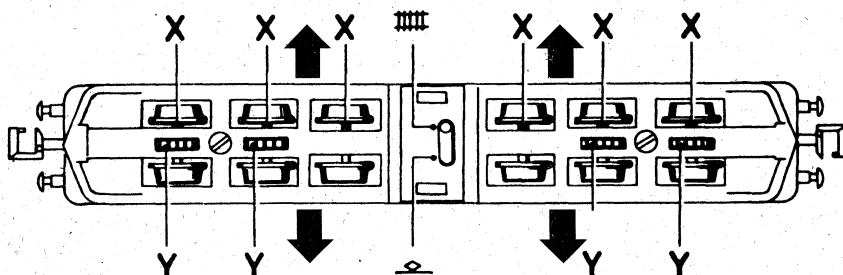
Zum Schutz des Modells ist eine elektronische Überlastsicherung eingebaut!

Ölen und Fetten (Abb. 1 + 5)

Öl: Nur ein winziger Tropfen Trix-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen **X**. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück Trix-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze **Y**. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.

Abb. 1



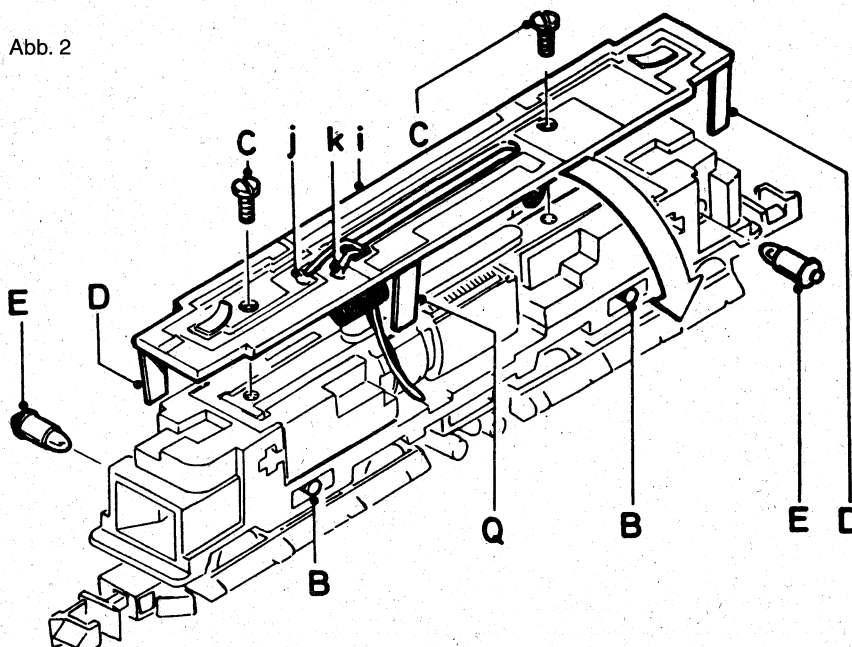
Umschaltung auf Oberleitungs-betrieb/Fahrschienenbetrieb (Abb. 1)

Für Oberleitungsbetrieb roten Stellstift zum Stromabnehmer-Symbol verschieben, für Fahrschienenbetrieb zum Gleis-Symbol. Stift bis zum Anschlag verstellen!

Gehäuse abnehmen (Abb. 1)

Unterkannte der Gehäuse-Seitenwände in Pfeilrichtung auseinanderziehen und Gehäuse nach oben abnehmen.

Abb. 2

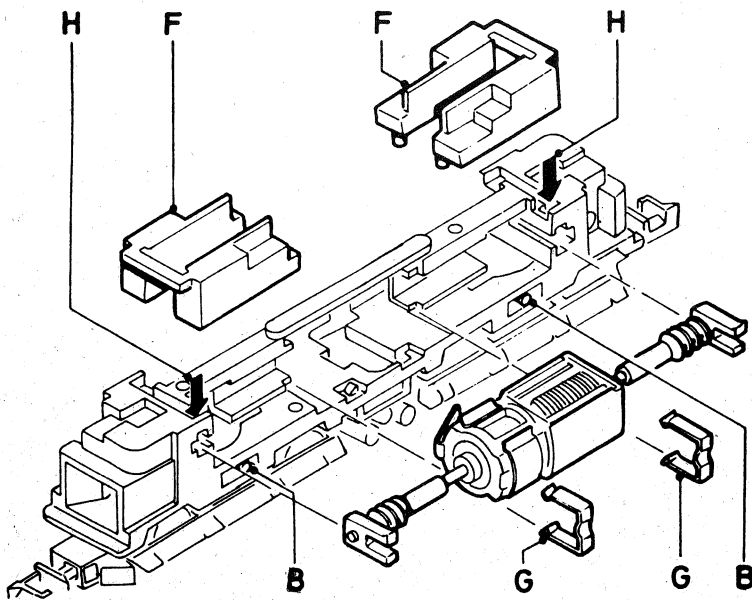


Lampenwechsel (Abb. 2)

Schrauben **C** lösen und die Schaltungs-platine **i** wegklappen. Lampen **E** können dann seitlich aus dem Fahrgestellkörper herausgenommen und ausgetauscht werden. Beim Wiederaufsetzen der Schaltungs-platine darauf achten, daß Kontaktfedern **D** gut am Löt-nippel der Lampen anliegen, und Kontaktfedern **Q** an der freien Seite des Motors (Leitungen außen über **Q**).

MINITRIX

Abb. 3

**Motor austauschen (Abb. 3)**

Schaltungsplatine, wie unter Lampenwechsel beschrieben, abnehmen, desgl. Gewichte F. Motorhalteklammern G mittels kleinem Schraubendreher ausrasten und seitlich durch den Fahrgestellblock durchschieben. Dann mit kleinem Schraubendreher oder anderem spitzen Gegenstand Plastiklager-Nasen H nach unten drücken und Motor zusammen mit Schneckenwelle vorsichtig (zunächst einseitig) aus der Lagerung herauschieben. Dann auch andere Seite nach dem Niederdrücken von H aus dem Chassis-Block herausnehmen. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß die Motorseite mit der umgebogenen Bürsten-Kontaktfeder zuerst eingeschoben wird und daß vor allem die Plastiklager an den Enden der Schneckenwelle wieder gut in ihrer richtigen Lage einrasten. Auch die Halteklammern G müssen wieder richtig einrasten.

Motorbürsten auswechseln (Abb. 4)

Verbrauchte Motorbürsten nach dem Herausnehmen des Motors in der Reihenfolge L-M-N herausnehmen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhaltedeckel L, damit die kleine Druckfeder nicht verlorengeht. Das Kontaktblech mit der umgebogenen Kontaktfeder wieder auf die gleiche Motorseite montieren, sonst evtl. Fahrtrichtungsumkehr.

Austausch der Drehgestelle (Abb. 2 + 3)

Drehgestell-Lagerstifte B mit einem kleinen Schraubendreher durchschieben und herausziehen. Drehgestelle können dann nach unten herausgenommen werden. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß Zahnrad wieder richtig in Schnecke eingreift und daß Lagerstift nicht gewaltsam eingedrückt wird, da dieser gleichzeitig Welle für das Zahnrad ist. Vertauschen der Drehgestelle bewirkt Umkehrung der Fahrtrichtung.

Abb. 4

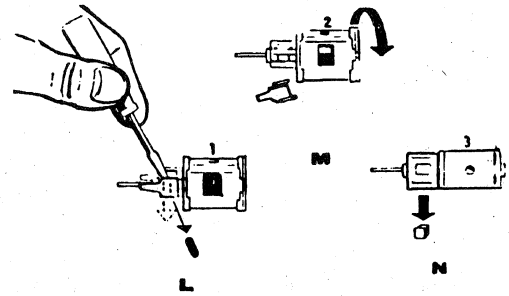
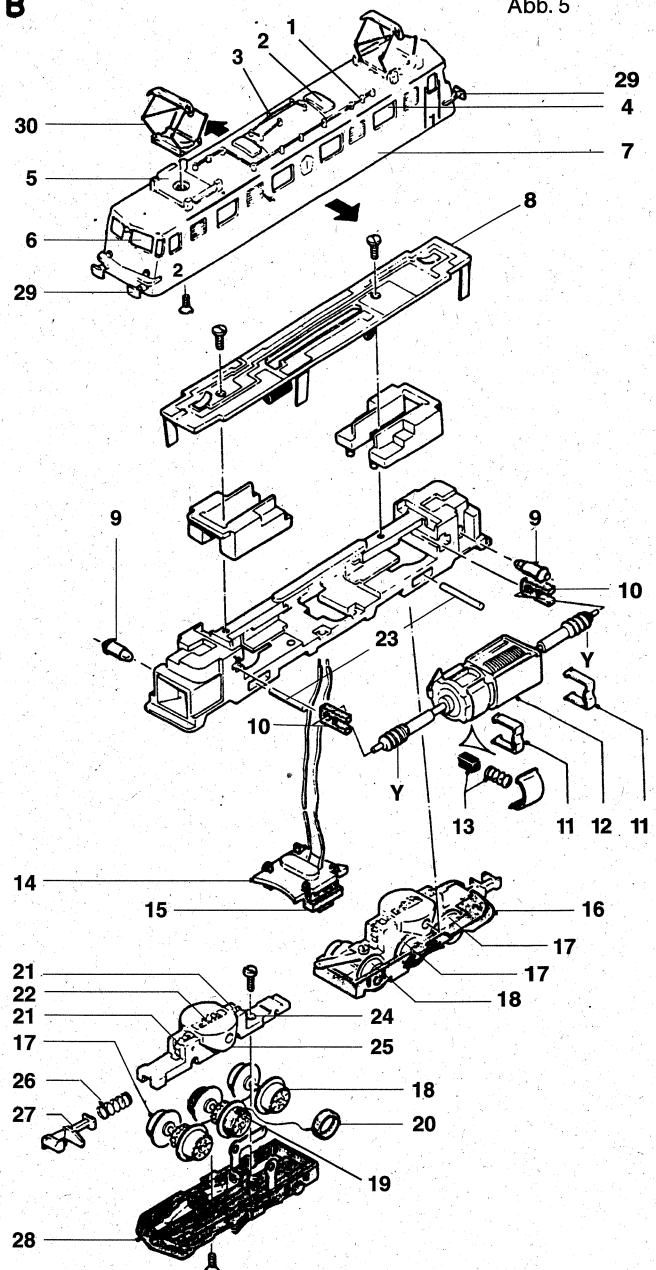


Abb. 5



Ersatzteil-Liste

(1) Dachleitung lang	304368
(2) Dachaufsatz	22 4352 00
(3) Dachleitung kurz	304369
(4) Fenstereinsatz links / rechts	12 4413 00
(5) Dachplatte für Stromabnehmer	22 4351 00
(6) Fenstereinsatz vorne / hinten	12 1007 00
(7) Gehäuse	305272
(8) Schaltungsplatine	31 2967 07
Lichtwechsellampe (in 8 enth.)	15 0363 00
Drossel für Funkentstörung (in 8 enth.)	15 0190 00
Kondensator flach für Funkentstörung (in 8 enth.)	15 0663 00
Kondensator rund für Funkentstörung (in 8 enth.)	15 1856 00
(9) Glühlampe	40 0303 00
(10) Motorlager	12 0299 00
(11) Motor-Halteklammer	13 1481 00
(12) Motor mit Schnecken	31 2967 05
(13) Motor-Bürsten	40 0159 00
(14) Schleiferplatte m. Umschalter	31 2936 06
(15) Halter für Schleiferplatte	31 4649 00
(16) Drehgestellblende mit Schleifer vorn	31 2967 12
(17) Radsatz (mit Zahnrad)	31 2936 10
(18) Radsatz (ohne Zahnrad)	31 2936 11
(19) Radsatz mit Haftreifen	31 2936 18
(20) Haftreifen	12 2258 00
(21) Zahnrad klein	14 0264 24
Welle für Zahnrad klein	14 0234 00
(22) Zahnrad groß	12 0512 00
(23) Drehgestell-Lagerstift	14 0241 00
(24) Isolierbuchse	12 0536 00
(25) Drehgestell-Rahmen	11 0390 15
(26) Druckfeder für Kupplung	15 0227 00
(27) Kupplung	12 0628 00
(28) Drehgestellblende mit Schleifer hinten	31 2967 13
(29) Puffer	12 4804 00
(30) Dach-Stromabnehmer	15 0298 00
Schrauben-Sortiment	41 2936 95

Da wir bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilige Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

For 14 Volt D.C.!

Interference suppression

This Trix product features radio and TV interference suppressors.

Maintenance of locomotive

Properly serviced locos will give many years of pleasure. Parts subject to wear (motor brushes, traction tyres and bulbs) can easily be replaced. **Top cleanliness is of paramount importance for the proper functioning of models and layout.** Carpet fluffs, hair and dust specks may impair or even destroy the delicate mechanism of a loco. Track and loco wheels must be cleaned from time to time (preferably using No. 66624 Trix Track-Cleanser and No. 66623 Minitrax Wheel-Brush). Never run layouts on a carpet or fluffy table cloth.

Never exert pressure on the loco, never push it along the track, never turn driving wheels by hand.

Model locomotives attain their best performance (even start, quiet and smooth running, maximum speed) after a certain running in time. For this purpose, a locomotive should be worked over the longest line of the layout at changing speeds and directions for about 20 minutes.

An electronic overload protection circuit is built in to protect this model!

Oiling and greasing (Fig. 1 + 5)

Oil: a most minute drop only of No. 66625 Trix Special Oil on axle-bearings of wheels, cog-wheels and gear axles **X**. Grease: a very small quantity (size of a pin-head) of No. 66626 Trix Special Grease for worm-gears and cog-wheel gears **Y**. Every 50 hours of operation only. **Never use edible oils, skin creams etc.**

Remove housing (Fig. 1)

Pull the bottom lower edge of side walls of housing apart in the direction of the arrow and remove housing in an upward direction.

Switching to catenary operation (Fig. 1)

Simply shift red switch to symbol of desired method of operation.

Replacement of bulbs (Fig. 2)

Undo screw **C** and lift off printed circuit. Remove bulbs **E** from body and replace. When re-assembling the loco ensure good contact 1) between bulbs and contact strips **D** and 2) between contact-strip **Q** and the motor.

Replacement of motor (Fig. 3)

Undo screw **C** (Fig. 2) and lift off printed circuit. Use small screwdriver to lever out motor clips **G** and to push locking clamps in recesses **H** carefully out of position. Then ease motor with worm-gear assembly sideways out of chassis. When reinserting the motor make sure the side with the bent brush contact spring goes in first. Snap plastic bearings of worm-gear and motor clips **G** correctly back into position.

Replacement of brushes (Fig. 4)

Take out motor and replace worn brushes in accordance with illustration 4 (**L-M-N**). Do not lose the tiny pressure springs when removing brush retaining clips (**L**). Ensure that contact-strip with bent contact-spring is correctly re-positioned to avoid reversal of direction of travel.

Replacement of bogies (Fig. 2 + 3)

Push bogie retaining pins **B** out of bogie top and take out bogies. When re-assembling bogies ensure pinions to correctly mesh worm-gear. Do not exert any force when re-inserting bogie retaining pins.

Pour 14 Volt C.C.!

Déparasitage

Ce produit est déparasité radio et TV.

Entretien des locomotives

Quelques pièces seulement sont soumises à une usure naturelle. Elles sont très faciles à remplacer (p. ex. les charbons au moteur, les bandages plastiques, les ampoules). **Un circuit de voies toujours propre est peut-être le point le plus important pour un fonctionnement parfait.** Poils de tapis, cheveux, flocons de poussière sont les grands ennemis de la fine mécanique des chemins de fer modèles. Les rails, les roues des locomotives seront nettoyées de temps en temps (liquide spécial Trix 66624 et brosse pour roues Minitrix 66623). Les circuits de voies ne seront jamais installés sur des tapis.

Afin de ne pas endommager la transmission des locomotives, ne jamais pousser avec force une locomotive sur la voie ou essayer de faire tourner les roues motrices à la main.

Tout comme une automobile, une locomotive de chemins de fer modèle ne donnera toute sa puissance, vitesse et souplesse de fonctionnement qu'après un certain temps de "rodage". Une nouvelle locomotive devra rouler environ pendant 20 minutes dans les deux sens de marche et sans wagons sur les plus longs trajets du circuit et à des vitesses différentes.

Une électronique protège le modèle contre toutes tensions excessives!

Huiler et graisser (fig. 1 + 5)

Ne huiler qu'aux endroits marqués "X" (arbres et paliers) et seulement déposer très peu d'huile (tête d'épingle). Employez l'huile spéciale Trix 66625. De la graisse ne sera déposée qu'aux endroits marqués "Y" (vis sans fin et engrenages), mais pas plus qu'une parcelle de la taille d'une tête d'épingle. N'utilisez que de la graisse Trix 66626. Jamais plus d'huile ni de graisse et jamais plus souvent que toutes les 50 heures de fonctionnement.

N'utilisez jamais de l'huile de table et de la crème pour la peau.

Enlever le boîtier. (fig. 1)

Étirer le bord inférieur des parois latérales du boîtier dans le sens de la flèche et retirer le boîtier vers le haut.

Prise de courant par caténaire (fig. 1)

Choisissez la prise de courant par les rails ou par caténaire selon la position du commutateur.

Remplacement des ampoules (fig. 2)

Dévisser la vis **C** et dégager le circuit imprimé. Il est alors possible de retirer par le côté les lampes **E** du chassis et de les changer. Lors du remontage du circuit imprimé, il est important de veiller à ce que les lames de contact **D** s'appliquent bien sur les culots des lampes et que la lame de contact **Q** se trouve sur le côté libre du moteur.

Remplacer le moteur (fig. 3)

Dévisser la vis **C** et enlever le circuit imprimé vers le haut. Extraire les clips de fixation **G** avec un petit tournevis. Dégager les ergots de fixation **H** avec un tournevis. Retirer le moteur par le côté. Lors du remontage bien veiller que le côté du moteur avec la lamelle retournée soit introduit en premier lieu et que les coussinets plastiques de la vis sans fin soient correctement placés dans les ouvertures **H**. Les clips de fixation **G** doivent être bien remis en place.

Remplacement des charbons (fig. 4)

Après démontage du moteur, retirer les charbons selon les illustrations **L**, **M** et **N** et les remplacer par des neufs. En enlevant les bouchons **L** des supports de charbons, faire attention à ne pas perdre les petits ressorts de pression des charbons. Veiller également à ce que la lame-ressort de contact courbée soit remise en place du bon côté du moteur. Sinon, la polarité du moteur se trouverait inversée.

Echange des boggies (fig. 2 + 3)

Enlever les goupilles **B** des boggies en les chassant hors de leur logement avec un petit tournevis ou objet similaire. Les boggies peuvent alors être enlevés par le dessous. Au remontage, il faut veiller à bien remettre l'engrenage sur la vis-sans-fin et à remplacer la goupille sans forcer car elle sert en même temps d'axe pour l'engrenage.

Attention: l'inversion des boggies a pour effet d'inverser le sens de marche de la locomotive.

Voor 14 Volt gelijkstroom!

Ontstoring

Dit Trix-model is overeenkomstig de wettelijke voorschriften, volledig radio- en TV-ontstoord.

Lok onderhoud.

Trix locomotieven hebben bij een zorgvuldige behandeling een levensduur van vele jaren. Alleen een paar onderdelen zijn aan natuurlijke slijtage onderhevig, maar deze zijn gemakkelijk te vervangen (bijv. koolborstels, sleepcontacten, antislipbandjes en gloeilampjes). **Rails en wielen altijd schoon houden!**

Bij een zorgvuldig onderhoud behoort in de eerste plaats het schoonhouden van de modelbaan zelf. Modelbaan nooit op de vloerbedekking opbouwen. Tapijtpluizen, haren en stofvlokken kunnen heel gemakkelijk de fijne mechanische aandrijving van modelbaan locomotieven beschadigen. De rail en loc wielen dienen van tijd tot tijd gereinigd worden (hiervoor Trix modelbaan vloeistof 66624 en de Minitrix locwielen reinigingsborstel 66623 gebruiken).

De loc nooit handmatig voortduwen of de aangedreven wielen met de hand verdraaien.

Evenals bij een auto, rijden ook modelbaan locs eerst regelmatig en moeiteloos (gelijkmatig optrekken, soepel rijden en maximum snelheid) na een bepaalde inrij periode. Hiervoor dient de loc, zonder wagons en met een relatief hoge snelheid, in beide richtingen ca. 20 minuten over het langste traject van de baan rijden.

Voor de beveiliging van het model is er een elektronische zekering tegen overbelasting ingebouwd!

Olíe en vet (afb. 1 + 5)

Olíe: slechts een enkele druppel Trix speciaal-olíe 66625 aan de aslagers van de wielen, tandwielen en drijfwerkassen **X**. Vet: slechts een speldekknop Trix speciaal-vet 66626 aan wormwielen en tandwielkransen **Y**. Nooit meer en niet vaker dan na 50 bedrijfsuren!

Nooit slaolie, huidcrème e.d. gebruiken.

De behuizing verwijderen (afb. 1)

De onderkant van de behuizingszijwanden in de richting van de pijl uit elkaar schuiven en de behuizing naar boven toe afnemen.

Het overschakelen op bovenleiding (afb. 1)

Kontaktgever aan onderzijde van loc op symbol "rail" betekent: stroomafname via rails, op symbol "bovenleiding" betekent: stroomafname via bovenleiding.

Verwisselen van lampje (afb. 2)

Schroeven **C** losdraaien en schakelplaat wegnemen. Lampjes **E** kunnen dan aan de zijkant van het chassis verwijderd en vervangen worden. Bij het weer monteren van de schakelplaat er op letten dat kontaktveren **D** goed tegen de soldeerdruppel van de lampjes aandrukken en kontaktveer **Q** tegen de zijkant van de motor.

Motor verwisselen (afb. 3)

Schroeven **C** losdraaien en schakelplaat opwaarts afnemen. Motor-klemmen **G** met schroevendraaier opwippen en door het chassis naar buiten drukken. Nu de veertjes in opningen **H** naar beneden/buitenwaarts drukken en gelijktijdig motor aan achterzijde met vinger voorzichtig naar buiten drukken. Eerst de ene en dan de andere kant.

Bij het monteren er op letten, dat de motorzijde met de omgebogen borstel/kontaktveer eerst naar binnen wordt geschoven en dat voor alles de plastic lagers van de wormwielen weer goed in de openingen **H** komen te zitten. Vervolgens motorklemmen **G** inschuiven en toezien, dat alles weer zit als voorheen.

Koolborstels verwisselen (afb. 4)

Versleten koolborstels na het uitnemen van de motor volgens afbeelding **L-M-N** eruit halen en door nieuwe vervangen. Voorzichtig bij het afnemen van de borstelplaat **L**, opdat de borstelveren niet verloren gaan. Verder toezien dat de kontaktplaatjes met omgebogen veren weer op dezelfde plaats gemonteerd worden, daar anders de rijrichting verwisseld wordt.

Draaistellen vernieuwen (afb. 2 + 3)

Draaistelstiften **B** met schroevendraaier doordrukken en eruit trekken. De draaistellen kunnen dan naar onderen afgenomen worden. Bij montage van de draaistellen er op letten dat het tandwiel weer op de juiste wijze in het wormwiel past en dat de draaistelstiften zonder kracht weer ingeschoven worden, daar deze stiften gelijktijdig als assen voor de tandwielen fungeren. Verwisseling van de draaistellen heeft rijrichting-verandering tot gevolg.